

Bereich Jabbawocky

An 2 Klettertagen im Februar 2006 von und mit Hermann Leb, Ronny Tanzer, Stefan Fluch, Mathias Hammer und Robert Roithinger. Alle Routen wurden im Vorstieg eingerichtet.

1 **Liebeskasper** M?? / E1-2 20m 5BH

Von Stefan Fluch im Vorstieg eingerichtet, gesichert von Mathias Hammer. Umlenker an Baum. In der Saison 2006 kein rp mehr, Tauwetter... Schwierigkeit vermtl. so um M8-.

2 Jabbawocky W6-7 / E2-3 25m 2BH, 5-6 Schrauben
Klassische Eislinie, Schwierigkeit und Anspruch abhängig von Variante und Zustand. Umlenker an Baum. Ausstieg kann hinterspült und heikel sein. Achtung auch auf Lawinen im Ausstiegsbereich.

3 Astlziaga W5, M9- / E3 25m 3 BH, 3-4 Schrauben
Direkter Ausstieg zur rechten Säule von Jabbawocky. Achtung auf gute Schraubenbasis beim Anklettern des 1. BH! Stand zum Ablassen knapp unterhalb des Waldes. Tolle, extrem steile Kletterei an recht guten Hooks, manche sind etwas trickreich zu fädeln. Boulderstelle und Ausdauer entscheiden. Erster rp mit Hermanns Schuhen&Eisen (beim Einbohren ist mir das Eisen gebrochen) durch Robert Roithinger.

4 Fön Checker W6-, M10 / E2-3 35m, 9 BH, 3-4 Schrauben
Von der Säule eins rechts von Astlziaga in der steilen Wand immer rechtshaltend raus. Technisch anspruchsvoll und ganzkörperlich anstrengend. Natürlich ohne Einsatz Sporn geklettert (alter Prinzipienreiter.....;-))))!

5 18 Meter Glückhsein W6/M7, E2 18m 4 BH
Einstieg rechts des großen Überhanges, sehr schöne Kletterei an Glasuren und steilen aber dünnen Eisspuren. Ein paar Mixhooks am Ausstieg. Stand zum Ablassen. Eingebohrt von Steff und Robert, erster rp durch Robert, Steff, Ronny, Hermann jeweils os bzw. flash.

6 **Brandys Wunschtraum**

W6- /M5 E2-3 55m 7 BH, 5-6 Schrauben
Einstieg ca. 50m rechts von 18 Meter... beim Markierungszeichen L55. Gewidmet unserem Kletterkollegen Thomas Brand, der am vorangegangenen Wochenende in einem Schneebrett umgekommen ist. Die Route wäre sicher auf seiner Wunschliste gestanden, hätte er noch die Gelegenheit bekommen. Unten Rampe mit etwas heiklem Gelände, mit 3 Bolts aber relativ gut gesichert, dann nach einem kurzen Schnee balkon erste Begehung (M8+) und mit meist dünnem Eis zum ersten Stand unter den Abschlußzapfen. Hier sehr steil vom Stand weg (W6-), auf ein Band und mit einem ähnlich steilen Zapfen (W6-) zum Abschlußstand. Die beiden Bolts sind für schlechte Eisbedingungen gesetzt worden. Stefan hat die 2. Begehung, bei den relativ guten Eisverhältnissen gleich ohne die Bolts in der 2. Länge gemacht. Mit einem 60er Seil könnten beide Längen auch in einem geklettert werden. Vom Stand einmal 50m abseilen. Erster rp v. Robert Roithinger mit der Bohrmaschine und klassischen Eisen im Vorstieg, bareback reloaded - heavy duty version....;-))))).



Steff in Jabberwocky.



Robert in Jabberwocky.



*Steff die Zapfen (M8+)
Herrsch.*